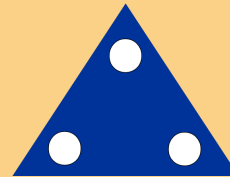
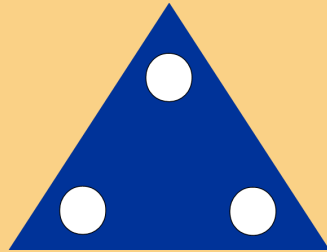


Veranstaltungsort:

Gesundheitshaus
Raum 403
Gasselstiege 13
48159 Münster



Moderation/ Kontakt

Gudrun Tönnies

Ergotherapeutin
Expertin durch Erfahrung

E-Mail: Gudrun-Toennes@web.de
Tel.: 0251/92452066

Brigitte Staat

Sozialarbeiterin

E-Mail: wohnstaette.suedviertel@fsp-muenster.de
Tel.: 0251/7775909

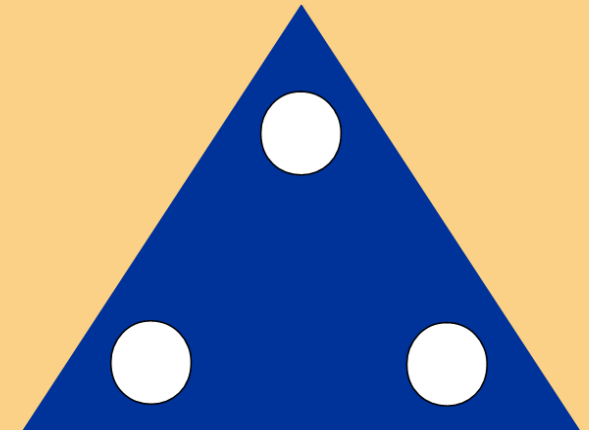
www.trialog-psychoseforum-muenster.de

Veranstalter:

Förderkreis Sozialpsychiatrie e.V.
Dahlweg 112 48153 Münster

& LebensART Agentur für
Beratung Fortbildung und Projekte
Rektoratsweg 40/ Ecke Kerstingskamp
48159 Münster

Trialog Psychoseforum Münster



Austausch über
Psychosen und andere psychische
Grenzerfahrungen

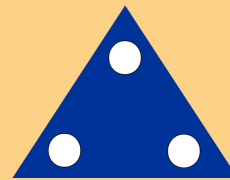
„Es gibt eine Wahrheit, die du
kennst, es gibt eine Wahrheit,
die ich kenne und es gibt eine Wahrheit, die
wir beide nicht kennen“

(Chinesisches Sprichwort)

- Trialog ist eine durchgängig offene Gruppe
- Die Teilnahme ist an allen Abenden ohne Voranmeldung möglich und kostenfrei
- Je mehr man erzählt, desto mehr nimmt man mit
- Zuhören ist auch ein Gewinn
- Jede Teilnahme kann anonym bleiben

Programm für das 2. Halbjahr 2018

Dienstag 10. Juli 2018
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Neid – Verunsicherung

Was verursacht es, wenn ich mich verändere, wieder gesünder werde (Genese) – nicht mehr der ‚Leidensgenosse‘ bin, keine Unterstützung mehr brauche...? Was löst es aus bei meinen Angehörigen, bei meinen professionellen Begleitern, bei meinen Freunden? Wie gehe ich mit den Veränderungen um?

August Sommerpause!

Das Gesundheitshaus ist in der Zeit geschlossen, darum können wir Ihnen im August leider keinen Termin anbieten.

Dienstag 11. September 2018
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Einsamkeit in der Psychiatrie

Gibt es (fast) nur noch professionelle Begleiter und Leidensgenossen in meinem Umfeld? Warum ist das so? Was möchte ich verändern? Wie knüpfe ich neue Kontakte? Wo? Welche will ich haben?

Was ist Trialog?

Angesprochen sind die Menschen, die selbst von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, ihre Angehörigen, die es in der Regel aus nächster Nähe miterleben, Mitarbeiter aus psychosozialen Diensten, sowie alle Interessierten.

Der Trialog versteht sich als ein Gesprächsforum, dessen Grundidee eine gemeinsame Verständigung über Psychosen und andere seelische Erkrankungen ist. Unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungen aus dem jeweiligen Blickwinkel können hier zur Sprache kommen und stehen gleichberechtigt nebeneinander.

Jede/r der Anwesenden ist Experte/in in eigener Sache.

Das Gespräch miteinander soll dazu beitragen, dass Berührungsängste geringer, soziale Rollen gleichberechtigter und Sichtweisen durchlässiger werden.

Dienstag 9. Oktober 2018
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Schreiben – Malen – Musik machen

Was nutze ich, um mich auszudrücken – meine Stimmung, meine Gefühle, meine Sorgen und Ängste, sie mir bewusst zu machen, anderen mitzuteilen...? Welche Bedeutung hat das alles für mich?

Dienstag 13. November 2018
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

(Wieder) für mich und mein Leben Verantwortung übernehmen

Was brauche ich dafür? Was ist (war) hilfreich – was hinderlich? Kann ich das überhaupt immer? Was daran macht mir vielleicht Angst? Was verändert sich dadurch für mich – die anderen? Kann ich als Angehöriger – als professioneller Begleiter etwas dazu beitragen?

Dienstag 11. Dezember 2018
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wie möchte ich meinen Jahresabschluss positiv gestalten?

Was möchte ich im nächsten Jahr angehen?